



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ / AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO COTTBUS/CHÓŠEBUZ

In dieser Ausgabe**AMTLICHER TEIL****SEITE 1 BIS 2**

- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz am 11. September 2022

SEITE 2

- Wuzjawjenje wó pšawje pógłédanja do wuzwólwařkego zapisa a wó wuželenju wólbnych łopjenow za wólbnu wušeje šoltowki

abo wušege šoľty bžezwokrejsnego města Cottbus/Chóšebuz dnja 11. septembra 2022

SEITE 3

- Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz am 11. September 2022 – zugelassene Wahlvorschläge
- Durchführung der Gewässerschau 2022

SEITE 3 BIS 4

- Amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz vom 29.06.2022

NICHT AMTLICHER TEIL**SEITE 4**

- Öffentliche Bekanntmachung des Fachbereiches Immobilien

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóšebuz am 11. September 2022

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl für die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz wird in der Zeit vom 22. August bis 26. August 2022

Zeit: Montag 08:30 Uhr – 13:00 Uhr
Dienstag/
Donnerstag 08:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz, Fachbereich Bürgerservice - Stadtbüro, Karl-Marx-Str. 67

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme, nach Terminabsprache, bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 26. August 2022 bis 12:00 Uhr, bei der Wahlbehörde Cottbus/Chóšebuz (16. Tag vor der Wahl) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. August 2022 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahllokal** (Wahlbezirk)

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein/e in das Wählerverzeichnis **eingetragene/r** Wahlberechtigte/r

- 5.2 ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r

- a) wenn sie/er nachweist, dass sie/er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Satz 1 oder die Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung versäumt hat,

- b) wenn ihr/sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung entstanden ist oder

- c) wenn ihr/sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine (einschließlich der Briefwahlunterlagen) können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 9. September 2022, 18:00 Uhr bei der Wahlbehörde Cottbus/Chóšebuz mündlich, schriftlich oder elektronisch (wahlen@cottbus.de) beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Beantragung eines Wahlscheines ist auch über das Internet unter www.cottbus.de möglich. Die/der Antragsteller/in muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und ihre/seine Wohnanschrift angeben.

Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokals nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr/ihm bis zum 10. September 2022, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Punkt 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine/n andere/n stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Ein/e Wahlberechtigte/r mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Für die persönliche Beantragung (**Lernzentrum [Stadt- und Regionalbibliothek], Berliner Str. 13/14, 03046 Cottbus**) stehen folgende Öffnungszeiten zur Verfügung:

Fortsetzung auf Seite 2

AMTLICHER TEIL

Fortsetzung von Seite 1

Dienstag	10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr – 13:00 Uhr

6. Mit dem Wahlschein erhält die/der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen **blauen** Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **hellroten** Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine/n andere/n ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird; dies hat sie/er der Wahlbehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein/e Wahlberechtigte/r, die/der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer/seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der/dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die/der Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Verfahrensregeln für die Briefwahl

- Der Stimmzettel ist persönlich und unbeobachtet zu kennzeichnen.
- Den gekennzeichneten Stimmzettel unbeobachtet in den Stimmzettelumschlag legen und den Stimmzettelumschlag dann verschließen.
- Die auf dem Wahlschein vorgedruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ unter Angabe des Ortes und des Datums unterschreiben.
- Den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den Wahlbriefumschlag legen.
- Den Wahlbriefumschlag verschlossen an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Anschrift versenden; er kann dort auch abgegeben werden.

Cottbus/Chóšebuz, 07.07.2022

Der Oberbürgermeister

Wuzjawjenje wó pšawje pógłédanja do wuzwólówařskego zapisa a wó wuželenju wólbnych łopjenow za wólbnu wušeje šołtowki abo wušego šołty bžezwokrejsnego města Cottbus/Chóšebuz dnja 11. septembra 2022

- Wuzwólówařski zapisk za wólbny za bžezwokrejsne město Cottbus/Chóšebuz jo w casu wót 22. awgusta až do 26. awgusta 2022 wupołożony, aby mógli do wuzwólówanja wopšawnjone wósoby pó dogronjenju termina sebje jo wogłédaš.

cas:

pónježele	zeger 08:30 – zeger 13:00
wałtoru/stwórtk	zeger 08:30 – zeger 18:00
pětk	zeger 08:30 – zeger 12:00

městno:

Měšćańske zastojnstwo Cottbus/Chóšebuz, fachowy wobceřk serwis za bergarjow/měšćański běrow, K. Marxowa droga 67.

Kužda k wuzwólówanju wopšawnjona wósoba móžo pšawosć abo dopołosć tych k swójeje wósobje we wuzwólówařskem zapisu zapisanych datow pšespytowaš. Joli až k wuzwólówanju wopšawnjona wósoba co pšawosć abo dopołosć k hynakšym wósobam we wuzwólówařskem zapisu zapisanych datow pšespytowaš, ma wóna na wěrjebne fakty pokazaš, z kótarychž by mógała njepšawosć abo njedopołosć wuzwólówařskego zapisa rezul-těrowaš. Pšawo na pšegłédanje njewobsto, což nastupa daty wót k wuzwólówanju wopšawnjonych wósobow, za kótarychž jo w pšizjawjeńskem registarje zakaz informacije pó § 51 wótstawk 1 Zwězkoweje pšizjawjeńskeje kazni zapisany. Wuzwólówařski zapis se wježo w awtomatizěrowanem póstupowanju. Pógłédanje se zmóžnja z pomocu datowego wuwidnjaka. Wuzwólówaš móžo jano, chtož jo we wuzwólówařskem zapisu zapisany abo ma wólbne łopjeno.

- Chtož ma wuzwólówařski zapis za njepšawy abo njedopołny, móžo w tom casu wót 20. dnja až do 16. dnja pšed wólbnu, nejpózdžej dnja, 26. awgusta 2022, až do zeger 12:00, (16. dnja pšed wólbnu) we wuzwólówařskem zastojnstwje Cottbus/Chóšebuz zapódaš pšesiwjenje. Pšesiwjenje ma se pisnje abo ako rozjasjenje k napisanju zapódaš.
- K wuzwólówanju wopšawnjone wósoby, kótarež su do wuzwólówařskego zapisa zapisane, dostanu nejpózdžej až do 21. awgusta 2022 (21 dnjow pšed wólbnu) wólbnu powěšć. Chtož njejo wólbnu powěšć dostał, ale se myśli, až jo k wuzwólówanju wopšawnjony, musy protest pšesiwjo wuzwólówařskemu zapisuju zapódaš, jolic až njoco pšiš do tšachoty, až njesmějo hyš wuzwólówařskemu. K wuzwólówanju wopšawnjone wósoby, kótarež se jano na póžedanje do wuzwólówařskego zapisa zapišu a kótarež su južo wólbne łopjeno a pódołžki listoweje wólbny pominali, njedostanu wólbnu powěšć.
- Chtož ma wólbne łopjeno, móžo se na wuzwólówanju wobželiš pšez **wótedaše glosa** w lubowólnem **wólbnem lo-kału** (wólbny wobceřk) abo pšez **listowu wólbnu**.
- Wólbne łopjeno dostanjo na póžedanje
 - do wuzwólówařskego zapisa zapisana wósoba, ako jo k wuzwólówanju wopšawnjona,
 - do wuzwólówařskego zapisa njezapisana wósoba, ako jo k wuzwólówanju wopšawnjona,
 - gaž dopokazujo, až jo skomužila bžeze zawinowanja ten cas za stajenje pšosby wó pšiwzeše do wuzwólówařskego zapisa pó § 15

wótstawk 1 sada 1 abo ten cas zapódaša protesta pó § 20 wótstawk 1 sada 2 póstajenja bram-borskich komunalnych wólbow,

- gaž jo jeje pšawo wobželenja pši wuzwólówanju akle pó wótběgu casa za stajenje pšosby pó § 15 wótstawk 1 sada 1 abo casa zapódaša protesta pó § 20 wótstawk 1 sada 2 póstajenja bram-borskich komunalnych wólbow nastalo,
- gaž jo se jeje wólbne pšawo w procesus pšespytowanja protesta zwěšćilo a gaž jo wólbne zastojnstwo akle pó dokóńčenju wuzwólówařskego zapisa wó tom zwěšćenju zgónilo.

K wuzwólówanju wopšawnjone wósoby, ako su do wuzwólówařskego zapisa zapisane, mógu wólbne łopjeno (inkluziwnje pódołžkow listoweje wólbny) až do 9. septembra 2022, zeger 18:00, wustnje, pisnje abo elektroniski (wahlen@cottbus.de) we wuzwólówařskem zastojnstwje Cottbus/Chóšebuz pominaš. Telefoniske stajenje póžedanja njejo dowólone. Pšosba wó wólbne łopjeno jo teke pšez internet pó www.cottbus.de móžna. Póžedaf/ka ma pódaš familijowe mě, pšedmě, datum naroženja a swóju bydlenku adresu.

Jolic až dajo se dopokazaš napsiske schórjenje, kótarež wogłédanje k wólbnemu lokaloju njezmóžnjo abo jano pó njeznjasliwymi wobšěžnosćami zmóžnijo, móžo se to póžedanje hyšći až do wólbneho dnja, zeger 15:00, stajiš.

Wobwěšćijo-li k wuzwólówanju wopšawnjona wósoba wěrjebnje, až njejo dostała swójo pominate wólbne łopjeno/swójeje pominatej wólbnej łopjeni, móžo se jej až do 10. septembra 2022, zeger 12:00 nowe wólbne łopjeno pšizěliš.

K wuzwólówanju wopšawnjone wósoby, kótarež njejsu do wuzwólówařskego zapisa zapisane, mógu z tych pó dypkom 5.2 pismiki a do c naspomnje-tych pšicyń stajiš póžedanje na wuželenje wólbneho łopjena až do zeger 15:00 wólbneho dnja.

Chtož pšosbu za jadnu drugu/jadnogo drugego zapódašo, musy pšez pšedloženje **pisneje poľnomócy** dopokazaš, až jo k tomu wopšawnjony. K wuzwólówanju wopšawnjona zbrašna wósoba, smějo se pši stajenje póžedanja póslužowaš pomocy drugeje wósoby.

Za wósobinske póražowanje (wuknjeński centrum [Měšćańska a regionalna biblioteka], Barlinska droga 13/14, 03046 Chóšebuz) stoje slědujuce wótowrjeńske case k dispoziciji:

wałtoru	zeger 10:00 – zeger 18:00
srjodu	zeger 09:00 – zeger 15:00
stwórtk	zeger 10:00 – zeger 18:00
pětk	zeger 10:00 – zeger 13:00

- Z wólbny łopjenom dostanjo k wuzwólówanju wopšawnjona wósoba

- amtski glosowański lisćik,
- amtsku módru wobalku za glosowański lisćik,
- amtsku swětlocerwjenu wobalku za wólbny list z pódanemu adresu, na kótaruž ma se wólbny list slědk póstaš, a
- informaciske łopjeno za listowu wólbnu.

Pšiwzeše wólbneho lista a pódołžkow listoweje wólbny za drugu wósobu jo jano dowólone, gaž se wopšawnjenje pšiwzeša pšez pisnu poľnomócy dopokazujo; to ma wóna/wón wólbnemu zastojnstwoju do pšiwzeša pódołžkow pisnje wobwěšćiš. Wósoba, kótaraž póžedanje zapódašo, ma wobwěšćiš, až wóna pla žednogo drugego wólbneho zastojnstwa njejo zapódała póžedanje wó zapisanje do wuzwólówařskego zapisa.

K wuzwólówanju wopšawnjona wósoba, kótaraž njamóžo cytaš abo jo bracha dla zajžowana zgłosowaš, smějo se za wótedaše glosa póslužowaš pomocy drugeje wósoby. Pomocna wósoba musy nanejmenjej 16 lět stara byš. Pomoc jo wobgranicowana na technisku pomoc pla wuzjawjenja wólbneho rozsuženja, kótarež ta k wuzwólówanju wopšawnjona wósoba jo sama trjeřila a zwuraznila. Njedowólona jo pomoc, kótaraž na njedowólone

AMTLICHER TEIL

wašnju wobwliwujo a kótaraz narownajo abo pšeměnjto ze swójeje wóle wuchadajuce twórjenje wóle abo rozsuženje k wuzwólwanju wopšawnjoneje wósoby abo gaž pomocna wósoba ma konflikt zajmow. Pomocna wósoba jo k tomu zawězana, až zatajijo znaša, kótarež jo pla pomocy wó wuzwólenju hynakšeje wósoby wuzgónila.

Pši listowej wólbje musy wuzwólwaf/ka wólbny list z glosowańskim lisćikom a wólbny lopjenom tak jěsno na pódane městno wótpóslaš, až dožo wólbny list tam nejpózdžej na wólbnem dnju až do zeger 18:00.

Wólbny list se pšipóscelo zadermo we wobceřku Nimskego posta AG ako standardny list bžez wósebneje formy rozeslanja. Wón móžo se teke wótedaš na městnje, kótarež jo na wobalce za listowu wólbnu pódane.

Pšawidla póstupowanja za listowu wólbnu

- Glosowański lisćik ma se wósobinski a njewižono naceriš.
- Nacerjony glosowański lisćik njewižono do wótpowědujuceje wobalki zatkaš a pótom za listowu wólbnu póstajonu wobalku zacyniš.
- Na wólbnem lopjenje pšedšišćane „wobwěšćenje město pšisegi k listowej wólbje“ z pódašim městna a datumom pódpisaš.
- Zacynjonu, za glosowański lisćik póstajonu wobalku a pódpisane wólbne lopjeno do wobalki za listowu wólbnu zatkaš.
- Zacynjonu wobalku za listowu wólbnu na adresu póslaš, kótarež jo na wobalce za listowu wólbnu pódana; wóna móžo se teke tam wótedaš.

Cottbus/Chósebus, 07.07.2022

wušu šolta

w zastupowanju
pódp. **Marietta Tzschoppe**
šoltowka

Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebus am 11. September 2022

Bekanntmachung des Wahlleiters vom 8. Juli 2022

Im Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am 8.7.2022 gebe ich hiermit auf der Grundlage des § 38 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 40 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) bekannt:

Der Wahlausschuss hat die fristgerecht eingereichten Wahlvorschläge von Wahlvorschlagsträgern für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebus am 8.7.2022 geprüft.

Nachfolgende Wahlvorschläge wurden auf der Grundlage des § 37 BbgKWahlG i. V. m. § 38 BbgKWahlV zur o.g. Wahl zugelassen:

- Alternative für Deutschland - AfD**
Schieske, Lars
Mitglied des Landtages
Cottbus
Geb.-Jahr: 1977
- Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**
Bergner, Thomas
Dezernent
Cottbus
Geb.-Jahr: 1960
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD**
Schick, Tobias
Geschäftsführer/Verwaltungsbetriebswirt
Cottbus
Geb.-Jahr: 1980

4. Wählergruppe UNSER COTTBUS! – UC!

Benken, Sven
Lehrer
Cottbus
Geb.-Jahr: 1970

5. Freie Demokratische Partei - FDP

Sicker, Felix
Projektmanager
Cottbus
Geb.-Jahr: 1986

6. Basisdemokratische Partei Deutschland - dieBasis

Kobbe, Lysann
Stellvertretende Pflegedienstleitung
Cottbus
Geb.-Jahr: 1980

7. Einzelwahlvorschlag Staudinger

Staudinger, Johann
Beschäftigter Technisches Finanzamt CB
und Landwirt
Cottbus
Geb.-Jahr: 1982

Cottbus/Chósebus, 08.07.2022

gez. **Carsten Konzack**
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Durchführung der Gewässerschau 2022

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ führt gemeinsam mit der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus, Untere Wasserbehörde, die Gewässerschau 2022

am Montag, den **26.09.2022**

durch.

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Raum Zielona Góra
Stadthaus
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Die Gewässerschau wird zur Überwachung der ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung und Nutzung der Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet in Cottbus - Bereich westlich der Spree - durchgeführt. Die Gewässerschau erfolgt gemäß des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) und der Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“.

Cottbus, 08.06.2022

gez. **Stephan Böttcher**
Fachbereichsleiter
Umwelt und Natur

gez. **Rainer Schloddarick**
Geschäftsführer
Wasser- und
Bodenverband
„Oberland Calau“

Amtliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden nachfolgend die Beschlüsse der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus vom 29.06.2022 veröffentlicht.

Beschlüsse der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus vom 29.06.2022

Öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
OB-006/22	Abberufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebus einstimmig beschlossen	OB-006-30/22

OB-008/22	Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Cottbus/Chósebus einstimmig beschlossen	OB-008-30/22
I-011/22	Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle Cottbus Süd II einstimmig beschlossen	I-011-30/22
II-005/22	Zukünftige Organisationsform der Abfallentsorgung/Fäkalienentsorgung und Straßenreinigung/Winterdienst für die Stadt Cottbus/Chósebus sowie Auftrag zur Vorbereitung der Umsetzung (Änderungsantrag zur Vorlage II-005/22 vom 22.06.2022) (Austauschblatt des Änderungsantrages vom 28.06.2022) Antragsteller: SPD; DIE LINKE.; AUB-FW/SUB; CDU mehrheitlich mit Änderungen beschlossen	II-005-30/22
III-005/22	„Entwicklungs-konzeption Kindertagesbetreuung der Stadt Cottbus/Chósebus 2022 - 2027“ Teil 1 einstimmig beschlossen	III-005-30/22
IV-036/22	Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan - „Gewerbegebiet Dissenchen – Verlängerung Werner-von-Siemens-Straße“ (Ergänzungsblatt vom 28.06.2022) mehrheitlich beschlossen	IV-036-30/22
IV-037/22	Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Cottbuser Hauptstrand“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes (Ergänzungsblätter vom 28.06.2022) mehrheitlich beschlossen	IV-037-30/22
IV-039/22	Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Südhof Döbbrick“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes (Ergänzungsblatt vom 28.06.2022) mehrheitlich beschlossen	IV-039-30/22
V-005/22	Erweiterung von Unternehmenszweck und Unternehmensgegenstand der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH (Austauschblätter Anlage 1 vom 28.06.2022) mehrheitlich beschlossen	V-005-30/22
V-006/22	Gründung einer Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH zum Aufbau und Betrieb von Pflegeeinrichtungen (Austauschblätter Anlage vom 28.06.2022) mehrheitlich beschlossen	V-006-30/22
V-007/22	Austritt der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH aus der GDEKK GmbH einstimmig beschlossen	V-007-30/22

Fortsetzung auf Seite 4

AMTLICHER TEIL**NICHT AMTLICHER TEIL****Fortsetzung von Seite 3**

Antrags-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
AT-21/22	Einrichtung einer Personalstelle für eine naturwissenschaftlich-pädagogische Fachkraft im Stadtmuseum Antragsteller: Fraktionen B90/DIE GRÜNEN; AUB-FW/SUB; DIE LINKE.; SPD (Austauschantrag vom 20.06.2022) (Austauschantrag vom 28.06.2022) mehrheitlich angenommen	AT-21-30/22
AT-29/22	Erhöhung der finanziellen Mittel für Ersatzbeschaffungen auf Spielplätzen in Cottbus/Chósebusz Antragsteller: Fraktionen SPD; Unser Cottbus!/FDP; B90/DIE GRÜNEN (Austauschantrag vom 28.06.2022) (Austauschantrag vom 29.06.2022) einstimmig angenommen	AT-29-30/22
AT-31/22	Berichterstattung über beschlossene Anträge aus der StVV Antragsteller: Fraktionen SPD; B90/DIE GRÜNEN (Austauschantrag vom 29.06.2022) mehrheitlich angenommen	AT-31-30/22
AT-33/22	„Ausbau des KATRetter-Systems und der AED-Defibrillatoren-Standorte“ Antragsteller: ein Zehntel der Stadtverordneten als Mitglieder aus dem Rechtsausschuss einstimmig angenommen	AT-33-30/22

Nicht öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.	Sachverhalt	Beschluss-Nr.
V-008/22	Weiteres Vorgehen bezüglich einer möglichen Erweiterung der ÖPNV-Kooperation des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Cottbus/Chósebusz in Bezug auf das Linienbündel Spree-Neiße Ost. einstimmig mit Änderungen beschlossen	V-008-30/22

Cottbus/Chósebusz, 30.06.2022

gez. Holger Kelch**Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chósebusz****Öffentliche Bekanntmachung**

Die Stadt Cottbus/Chósebusz beabsichtigt, nachfolgende Immobilie in Cottbus zum Höchstgebot mit Vorgabe Mindestgebot (Verkehrswert) und einer Nutzungsbeschränkung zu veräußern.

Thierbacher Str. 1: Mit einem Ärztehaus bebautes Grundstück (vermietet) in der Gemarkung Sachsendorf, Flur 172, Flurstück 304 TF gelegen im Sanierungsgebiet „Sachsendorf-Madlow“.
Die bestehenden Verträge sind durch den Erwerber zu übernehmen.
Größe: ca. 3.011 m² (noch zu vermessende Teilfläche)
Mindestgebot: 996.000,00 €
Nutzungsbeschränkung: Unbefristete Nachnutzungen der Immobilie als Ärztehaus.

Kaufgebote mit Unterlagen für die Immobilie sind in einem **verschlossenen und undurchsichtigen Umschlag** mit dem deutlichen Vermerk:

Kaufpreisgebot „Thierbacher Str. 1“

bis 13.08.2022 an die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz, Fachbereich Immobilien, ausschließlich Neumarkt 5 in 03046 Cottbus zu richten. Die Übergabe eines Nutzungskonzeptes wird erbeten.

Bei Abgabe eines Gebotes von Unternehmen ist den Unterlagen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister beizufügen.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufgeboten. Die Bestimmungen der VOL/VOB finden keine Anwendung.

Die Stadt Cottbus/Chósebusz behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt Cottbus kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist oder das Nutzungskonzept nicht den städtebaulichen Zielvorgaben entspricht. Nachfragen zu dem Grundstück werden unter Tel.-Nr. 0355 612-2275 beantwortet. Auf Anfrage sind Besichtigungen möglich.

Datenschutzrechtliche Hinweise finden Sie unter: www.cottbus.de/datenschutz

Cottbus/Chósebusz, 05.07.2022

gez. Sebastian Grünelt
Fachbereichsleiter Immobilien